

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Edikt.

Von seiten des königl. ung. Gerichtshofes zu Brassó wird bekannt gemacht, es sei über das Gesamte wo immer befindliche bewegliche, und über das im Königreiche Ungarn — mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien — gelegene unbewegliche Vermögen des einprotokollierten Kaufmanns **Wilhelm Gabony** der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurs-Kommissär wurde der Herr königliche Unterrichter **Andor Elek** an diesem Gerichtshofe, zum Massa-Verwalter der Herr **Dr. Ignác Weiß**, Rechtsanwalt, und zum Stellvertreter desselben der Herr **Dr. Julius Drendi**, Rechtsanwalt zu Brassó, bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkurs-Massa einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschliesslich **10. Mai 1902** bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkurs-Gesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den **31. Mai 1902, vormittags 9 Uhr**, im Gerichts-Saale (Justizpalast, I. Stock, 79. Thür-Nummer) bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentions-Recht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massa-Verwalter anzuzeigen und ihre Pfand- und Retentionsfachen über Aufforderung des Massa-Verwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte die Realisierung und Verteilung der Konkurs-Massa nicht gehindert werden würden.

Endlich werden die Konkurs-Gläubiger eingeladen, bei der auf den **3. Juni 1902, vormittags 9 Uhr**, angeordneten Tagssagung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Eigenschaft als Gläubiger dienenden Behelfe im obigen Gerichts-Lokale zu erscheinen.

Brassó, am 16. März 1902.

Der kön. ung. Gerichtshof zu Brassó.

(L. S.) (Unterschrift unleserlich.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftsverlegung.

Unser Geschäftslokal befindet sich vom 15. dieses Monats an in der **Calle de San Bernardo 20**.

Madrid, den 7. April 1902.

Libreria Nacional y Extranjera.

Die Buch- und Papierhandlung des verstorbenen Herrn **W. Braun** in Brühl bei Cöln ging heute ohne Passiven auf mich über. Die Herren Verleger werden gebeten, Abrechnungstermin ungefähr 4 Wochen verlängern und Disponenden auf meine Firma übertragen zu wollen. Saldi aus Rechnung 1902 bezahlt Frau Wwe. **W. Braun** hier. Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Brühl, den 14. April 1902.

Carl Breitbach.

Berlin.

Wir übernehmen die Kommission für die

J. Lindauer'sche Buchhandlung

(Schöpping)

in München.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma

Ferd. Klütting

vorm. Rud. Steiner

Davos-Platz.

Leipzig, 12. April 1902. **F. Volekmar.**

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu **coulanten Bedingungen**.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit **passende Angebote** nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Sofort zu verkaufen:

wegen Ueberbürdung des Besitzers eine **um- sichtig geleitete, über 100 Jahre alte Sortiments-, Kunst- u. Musikalienhandlung** nebst Bücherleihanstalt, sowie Filialgeschäft in einem Sommerkurort in herrlich gelegener Stadt Oesterreichs mit regem geistigen Leben. Das Geschäft ist über 20 Jahre in den Händen des jetzigen Inhabers befindlich und hat eine sehr anhängliche und feine Kundenschaft, beste Geschäftslage, grosse Auslage mit Spiegelschaufenstern. Lieferungen an Behörden und Schulen. Das grundgediegene Objekt eignet sich vorzugsweise für kathol. Herrn. Preis nur **21000 M** samt festem Lager. Reingewinn p. a. ca. **7000 M**. Gef. Anfragen unter **618** erbeten an
Dresden 14. **Julius Bloem.**

Wegen anderer Unternehmungen ist für **35000 M** ein populär-wissenschaftl. Verlag zu verkaufen. Nicht an d. Ort geb. Angeb. erbeten unter **A. M. 712** d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Journal-Leihaustalt

in Wien, jahrelang bestehend, Umsatz p. a. **50000 Kronen**, Reingewinn **6000 Kronen**, ist für **10000 Kronen** samt fundus instructus zu verkaufen. Anzahlung die Hälfte bar, Rest nach Vereinbarung. Gef. Angebote unter „**Lesezirkel F. M. 753**“ an Haasenstein & Vogler in Wien I.

Eine Antiquariatshandlung in einer deutschen Kronlandshauptstadt Oesterreichs mit sehr reichhaltigem, wertvollem Lager steht um verhältnissmässig billigen Preis zum Verkauf. Ernstgemeinte Anfragen von zahlungsfähigen Reflektanten befördert u. **1248** die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein flott gehendes Antiquariat in Großstadt ist krankheits halber billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter **1250** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verschiedene Verlagsartikel,

zum Teil in mehreren Auflagen erschienen, sind von einer Sortimentshandlung, die sich aus Zeitmangel dem Vertriebe nicht genügend widmen kann, mit allen Vorräten etc. zu verkaufen.

Angebote werden unter **Z. A. 1246** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten; auch ist Verkäufer behufs mündlicher Rücksprache zur Messe anwesend.

Buchhandlung in bevorzugtester Geschäftslage eines süddeutschen weltbekannten Kurortes ist nur wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Reflektenten, die über **5-6000 M** Anzahlung verfügen erfahren Näheres unter **A. D. 1086** durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine Verlagsbuchhandlung ist zu verkaufen. Chiff. **A. B. 298** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anderweitiger Unternehmungen halber ist ein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland sofort preiswert abzugeben.

Gewinn ca. **4000 M**, Lagerbestand und Inventar **8000 M**, Kaufpreis **12000 M**.

Näheres unter **R. H. 454** durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Alte solide **Sort.-Geschäfte** in Nord- u. Mitteldtschld. u. Dt.-Böhmen, ferner einträgtl. **Papierh.** in süddt. Residenz, **Buchdruckerei** in lebhafter Industriestadt der Lausitz, alles erstkl. Objekte, habe ich zu verkaufen.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

Kaufgesuche.

Für Pommern.

Ein junger Buchhändler sucht ein kleineres Sortiment mit Schreibwarenhandel Pommerns zu erwerben. Es wäre demselben aber erwünscht, wenn er vorher einige Zeit als Gehilfe eingestellt werden könnte.

Angebote mit näheren Angaben unter **B. 1266** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leihhaberanträge.

Beteiligung

mit ca. **10000 M** an gut gehend. Kunstverlag oder ähnlichem sucht Fachmann.

Nichtanonyme Angebote unter „**Discret**“ **1261** an die Geschäftsstelle des B.-V.